

# NEUE NACHRICHTEN BESSUNGER

Zeitung für Bessungen, die Heimstättensiedlung, Eberstadt und Mühlal

Ralf-Hellriegel-Verlag · Haardtring 369 · 64295 Darmstadt · Fon: 06151/88006-3 · Fax: 06151/88006-59 · Mail: info@ralf-hellriegel-verlag.de · Web: www.ralf-hellriegel-verlag.de

Ausgabe 6

15. April 2016

25. Jahrgang

## Desolate Rüdeshheimer Straße wieder wie neu

BESSUNGEN (ps). Nach rund zwei Wochen Bauzeit ist die Teil-sanierung der Rüdeshheimer Straße zwischen Donnersberg und Karlsruher Straße abgeschlossen. Insgesamt wurde eine Fläche von rund 3.200 Quadratmeter abgefräst und erneuert.

Um die Baumaßnahme möglichst schnell abwickeln zu können und damit die Beeinträchtigung für die Verkehrsteilnehmer geringer zu halten, wurden die Arbeiten unter Vollsperrung und während der Osterferien durchgeführt.

Während der Bauzeit war der Bessunger Marktplatz über die Noackstraße und von Eberstadt kommend über die B 3 (Karlsruher Straße), Zufahrt TÜV, zu erreichen.

Die Kosten für die Maßnahme belaufen sich einschließlich der Markierungsarbeiten auf rund 250.000 Euro. Nach letzten Markierungs- und Beschilderungsarbeiten wurde die Straße pünktlich zum Ende der Osterferien wieder für den Verkehr freigegeben.

Dazu die Baudezernentin Cornelia Zuschke: „Die Rüdeshheimer Straße in diesem Streckenbereich ist eine der wichtigsten innerörtlichen Hauptverkehrsstraßen. Durch den am Bessunger Marktplatz angesiedelten Einzelhandel und den Durchgangsverkehr ist sie hohen Belastungen ausgesetzt. Die Asphaltdecke war desolat und eine Erneuerung dringend notwendig.

Nach Abschluss der Sanierungsarbeiten kann sie nun dem hohen Verkehrsaufkommen an dieser Stelle standhalten. Damit haben wir wieder einen weiteren wichtigen Schritt zur spür-



**LETZTE HAND ANGELEGT** wurde am vergangenen Samstag (9.) in der Rüdeshheimer Straße. Nachdem die Markierungsarbeiten abgeschlossen und die Beschilderungen angebracht waren, konnte der sanierte Straßenabschnitt zwischen dem Donnersberg und der Heidelberger Straße pünktlich zum Ende der Osterferien wieder für den Verkehr freigegeben werden. (Zum Bericht) (Bild: Ralf Hellriegel)

baren Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur in der Stadt gemacht“, erläutert Verkehrsdezernentin Cornelia Zuschke und ergänzt gleichzeitig: „Für wei-

tere Fahrbahndeckensanierungen in diesem Jahr laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren. Geplant sind unter anderem die Sanierung der Fahr-

bahndecken im Haardtring zwischen der Berliner Allee und Stirnwegbrücke und dem Pfalzweg, in der Erbacher Straße zwischen Ostbahnhof und Fiedler-

weg sowie eine Sanierung der B26 Rheinstraße stadtauswärts zwischen der Straße Am Hauptbahnhof und der Schachtstraße“, so die Dezernentin.

## „Stolpersteine“ halten Erinnerung an Vertreibung und Vernichtung wach

BESSUNGEN (ps). Ab dem kommenden Freitag (22.) werden in Darmstadt 19 weitere Stolpersteine an Mitbürgerinnen und Mitbürger Darmstadts erinnern, die durch Verfolgung, Vertreibung und Vernichtung Opfer des Nationalsozialismus wurden.

„Stolpersteine“ ist das Projekt des Künstlers Gunter Demnig – die Gedenksteine mit Namen versehen, werden vor den Häusern im Bürgersteig eingesetzt, wo diese Menschen einst gelebt hatten. Insgesamt 266 Steine werden dann in Darmstadt für ehemalige Mitbürgerinnen und Mitbürger verlegt sein. Mit diesem Projekt wird die Erinnerung an die Vertreibung und Vernichtung der Juden, der Zigeuner, politisch Verfolgter, Homosexueller, Zeugen Jehovas und der Euthanasieopfer im deutschen Faschismus lebendig erhalten. Beginn der Aktion ist für 13 Uhr in der Heidelberger Straße 83 vorgesehen.

Hier wird mit der Verlegung der Stolpersteine an Benjamin Körber, Blanda Körber (geb. Kirchhausen), Ingeborg Körber, Renate Körber, Karoline Kirchhausen (geb. Kaufmann), Alfred

Körber und Julius Körber, die dort wohnten, erinnert. Stadträtin Iris Bachmann wird die

Verlegung offiziell eröffnen. Hierzu und zu den weiteren Ver-



**STOLPERSTEINE** werden im Bürgersteig vor den Häusern eingesetzt, in denen die vom Nationalsozialismus vertriebenen, verfolgten und vernichteten Menschen einst lebten. (Zum Bericht) (Archivbild: Ralf Hellriegel)

Legung offiziell eröffnen. Hierzu und zu den weiteren Ver-

Legung offiziell eröffnen. Hierzu und zu den weiteren Ver-

Legung ist die Bevölkerung herzlich eingeladen: 14 Uhr, Orangerieallee 9, für Sil-

ber; 14.50 Uhr, Hochstraße 42, für Ludwig Ranis, Alice Ranis (geb. Süß), Margit Ranis, Charlotte Gutenberg (geb. Wolf), Emma Gutenberg; 15.30 Uhr, Hoffmannstraße 49, für Julie Henriette Delp (geb. Homberger); 16 Uhr, Heinrichstraße 169, für Ludwig Kahn, Selma Kahn (geb. Heyum), Thea Kahn; 16.30 Uhr, Teichhausstraße 41, für Zipora Knopfmacher.

Eine Info-Broschüre über die Aktion Stolpersteine ist kostenlos im Bürger- und Informationszentrum der Wissenschaftsstadt Darmstadt am Luisenplatz erhältlich. Interessenten an einer Patenschaft können sich an das Kulturamt, Bernhard Baum, Telefon 06151/13-3336 wenden. Weiterführende Informationen gibt es unter <https://www.darmstadt.de/standort/stadtportraet/gedenkstaetten/> oder [www.darmstaedter-geschichtswerkstatt.de](http://www.darmstaedter-geschichtswerkstatt.de).

Manche lassen ihr ganzes Leben zurück. Um es zu behalten. Wir unterstützen Menschen, die auf der Flucht sind, damit sie ein Leben in Würde führen können. [brot-fuer-die-welt.de/fluechtlinge](http://brot-fuer-die-welt.de/fluechtlinge) Mitglied der [ca. alliance](http://ca. alliance) Würde für den Menschen.

## 10 Jahre Art of Eden

BESSUNGEN (ng). Zahlreiche Künstler verzaubern am 21. und 22. Mai mit ihren Plastiken, Objekten und Skulpturen die Landschaft in der grünen Kulisse des Botanischen Gartens der TU Darmstadt mit der Open-Air-Ausstellung Art of Eden. Großzügige Freiflächen bieten Platz für die zahlreichen Kunstwerke. Wer hier etwas Passendes für den eigenen Garten entdeckt, kann gleich mit dem Künstler in Kontakt treten. Die Ideenvielfalt der Ausstellung und ein hohes Niveau bei der Objektauswahl spiegeln sich in der Ausstellung, die an diesem Mai-Wochenende in Darmstadt geboten wird. Der Rundgang kann mit einer kulinarischen Pause abgerundet werden. Der Besucher lustwandelt durch die Frühlingslandschaft und entdeckt dabei regungslose Marmor-Stelen im Tulpenfeld oder kinetische Objekte im Schilf vor historischen Wasserbecken. Infos: [www.artofeden.de](http://www.artofeden.de).

Der Rundgang kann mit einer kulinarischen Pause abgerundet werden. Der Besucher lustwandelt durch die Frühlingslandschaft und entdeckt dabei regungslose Marmor-Stelen im Tulpenfeld oder kinetische Objekte im Schilf vor historischen Wasserbecken. Infos: [www.artofeden.de](http://www.artofeden.de).

**GOLD-ANKAUF & AUKTION**  
Direktankauf oder Einlieferung von Gold & Silber, Münzen, Barren, Medaillen, Schmuck, Briefmarken, Briefe, Postkarten & Antiquitäten  
**AUKTIONSHAUS Albert Kiel**  
Darmstadt-Eberstadt - Tel.: 06151 - 55047 - Fax: 55049  
Pfungstädter Str. 35 - Email: info@kiel-briefmarken.de

## Neue Brückenbauwerke vom RP genehmigt

BESSUNGEN (rp). Zwischen dem Darmstädter Hauptbahnhof und Südbahnhof können zwei über die DB Gleise der Strecke Frankfurt – Heidelberg führende Brückenbauwerke erneuert werden. Für die neuen Brückenbauwerke im Verlauf der Hilpertstraße und im Bereich Stirnweg hat das Regierungspräsidium Darmstadt jetzt einen entsprechenden Planfeststellungsbeschluss erteilt. Wie das Regierungspräsidium weiter erläutert, möchte die Wissenschaftsstadt Darmstadt mit dem Neubau der Brücken u.a. die Knotenpunkte behindertengerecht umbauen und eine sicherere Führung des Radverkehrs ermöglichen. Die beiden Brücken, die Anfang des 20. Jahrhunderts errichtet wurden, werden abgebaut und wieder neu errichtet. Im Gegensatz zur Stirnwegbrücke, die an gleicher Stelle wieder aufgebaut wird, erfolgt der Neubau der Hilpertstraßenbrü-

cke neben dem aktuellen Standort der Brücke. Sollte in absehbarer Zeit die Rheinstraßenbrücke saniert werden, so könnte auch ein Teil des umzuleitenden Verkehrs über die neuen Brücken geführt werden, erläuterte die Wissenschaftsstadt Darmstadt zudem noch in ihrer Antragsbegründung. Der jetzt ergangene RP-Planfeststellungsbeschluss und die Planunterlagen liegen bei der Wissenschaftsstadt Darmstadt noch bis zum 25. April öffentlich zur Einsichtnahme aus. Gegen den Plan kann dann innerhalb eines Monats Klage beim zuständigen Verwaltungsgericht in Darmstadt eingereicht werden. Während der Offenlage können die Planunterlagen auch gerne auf der Homepage des Regierungspräsidiums unter [www.rp-darmstadt.hessen.de](http://www.rp-darmstadt.hessen.de), im Fenster „öffentliche Bekanntmachungen“ eingesehen werden.

**Pflegedienst Conny Schwärzel GmbH**  
Ihre Partnerin im häuslichen Bereich  
Telefon: 06151-783065  
Der Pflegedienst Conny Schwärzel ist umgezogen!  
Neue Adresse: Am Burgwald 25 in Bessungen  
Grundpflege, Behandlungspflege, Palliative Versorgung, Am Burgwald 25 · 64295 Darmstadt  
[www.pflegedienst-schwaerzel.de](http://www.pflegedienst-schwaerzel.de)

[www.wir-machen-drucksachen.de](http://www.wir-machen-drucksachen.de)

**Wir sind beim Bäderprofi...**  
...weil dort der Kunde die erste Geige spielt!  
Die Lösung jenseits vom Standard. Wir planen und realisieren Ihr Wohlfühlbad zum Festpreis und Fixtermin. Rufen Sie an und gehen mit uns den sicheren Weg zum neuen Bad.  
**RICHTER**  
schöner baden  
modernes heizen  
Hirschbachstraße 72 · 64354 Reinheim-Georgenhausen  
Heidelberger Landstr. 213 · 64297 Darmstadt-Eberstadt  
Büro · 64823 Groß-Umstadt (Termine nach Vereinbarung)  
Tel: 06162 4214 · [www.richter-bad.de](http://www.richter-bad.de)  
Die Bäderprofis  
Garant für das empfehlenswerte Bad



## Frühjahrsmesse vom 15. bis 25. April: 11 Tage „Jubel und Trubel“

DARMSTADT (ng). Wenn am 15. April um 18 Uhr Stadtkämmerer André Schellenberg im Biergarten der Familie Manfred Hausmann das erste Fass Darmstädter Braustüb'l ansticht, dann heißt es wieder 11 Tage lang „Jubel und Trubel“ auf dem Messplatz.

### Neues und Aufregendes

Bereits ab 14 Uhr werden an diesem Tag die Buden öffnen und sich die Karussells drehen. Und davon bietet die Darmstädter Mess in diesem Jahr allherhand Neues und Aufregendes: Erstmals im Rhein-Main-Gebiet gastiert das dreidimensionale Karussell „Predator“. Familie Kaiser aus München stellt ihre Fahrgäste drehend auf den Kopf. Wer es nicht selbst gesehen und erlebt hat, kann die Fahrt in diesem Karussell nicht beschreiben.

Die Gebrüder Hartmann aus Iserlohn machen in diesem Jahr Halt auf der Mess mit ihrer Großbaustelle „Krumm- und Schiefbau“. Dieses Laufgeschäft ist eines der größten und aufwendigsten dekorierten Laufgeschäfte Deutschlands und vor allem bei Familien ganz hoch im Kurs. Kinder, schnappt euch nen Helm und ab auf den Bau!

### Einsteigen und sich schwerelos fühlen

Direkt von der Frankfurter Dippemess kommt der Volksfestklassiker der Familie Roie. Der „Wellenflug“ ist die moderne Weiterentwicklung des klassischen Kettenkarussells. Steigen Sie ein und fühlen Sie sich schwerelos.

Ebenfalls aus Frankfurt kommt ein weiterer Klassiker in die Heinerstadt. Alexander Schramm

präsentiert seinen „Break-Dancer“ der Jugend und den Junggebliebenen.

Nach jahrelanger Abstinenz kommt in diesem Jahr Blums „Dschungel-Train“ wieder auf die Mess. Diese Berg- und Talbahn begeistert vor allem durch ihre tolle Urwaldkulisse.

Die Familienachterbahn „Crazy-Jungle“ der Familie Luxem aus Köln bietet ebenfalls eine aufre-

Natürlich sorgen auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Kinderfahrgeschäfte für grenzenloses Vergnügen bei den Kids.

### Kirmeseis, Zuckerwatte, Popcorn, Kinderschminken

Für das leibliche Wohl sorgen die vier bekannten Darmstädter Imbissbetriebe mit Ihren Leckereien, die Hamburger Fischkate

Euro-Tombola, dem Entenangeln, Pfeilwerfen und anderen Geschicklichkeitsspielen auf ihre Kosten.

Und täglich bis ca. 19 Uhr bietet der Darmstädter Schaustellerverband das traditionell kostenlose Kinderschminken an.

### Mit 30 Ständen vertreten: Die Dippemess

Der Dippe- und Verkaufsmarkt mit seinen knapp 30 Ständen lädt zum Bummeln und Einkaufen ein.

Und wem das alles zu aufregend ist, kann in gemütlicher Runde ein Glas Wein in einem der beiden Weingärten genießen.

### 11 Tage täglich geöffnet

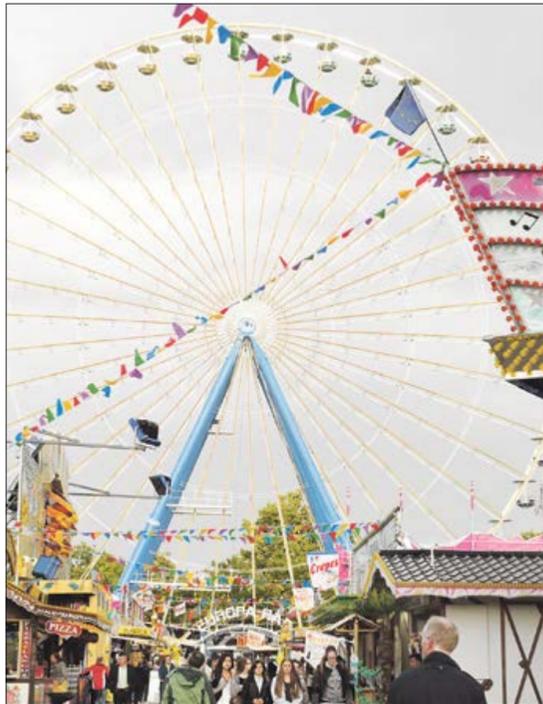
Die Darmstädter Frühjahrsmesse ist vom 15. bis 25. April täglich von 13.30 - 22.30 Uhr geöffnet.

### Familiientag, Rabatte und Höhenfeuerwerk

Am 19. April findet der traditionelle Familiientag statt. An diesem Tag gibt es 50 Prozent Rabatt bei allen Fahrgeschäften und tolle Sonderangebote an allen anderen Geschäften.

Am 25. April lassen es die Schausteller zum Abschluss nochmal richtig krachen. Bevor gegen 21.30 Uhr das große Abschlussfeuerwerk den Darmstädter Himmel erstrahlen lässt, heisst es bis 18 Uhr „Happy-Hour“ an allen Fahrgeschäften.

Den Messplatz erreicht man am besten mit den Straßenbahnlinien 4 & 5, Haltestelle „Messplatz“. Autofahrern wird empfohlen, die zahlreichen Parkplätze am Nordbad zu nutzen. Weitere Informationen gibt es im Internet unter [www.fruehjahrsmesse.de](http://www.fruehjahrsmesse.de).



MIT ZAHLREICHEN ATTRAKTIONEN lockt die diesjährige Frühjahrsmesse 11 Tage lang Besucherinnen und Besucher auf den Messplatz am Nordbad. (Zum Bericht)

(Archivbild: Ralf Hellriegel)

gende Fahrt vorbei an Giraffen und Elefanten.

Des Weiteren bieten Klassiker wie Autoscooter, Skipper und Melodie-Swing Spannung und Nervenzitler für wagemutige Jugendliche.

oder der beliebte Flammkuchenstand.

Kirmeseis, Zuckerwatte, Popcorn, Crepes, Donuts und vieles mehr lassen die Herzen der Schleckermäuler höher schlagen. Glückskinder kommen an der

## 50 Jahre Mandolinen-Orchester Eberstadt: Jubiläumskonzert

EBERSTADT (ng). Das Mandolinen-Orchester Eberstadt feiert in diesem Jahr 50-jähriges Jubiläum. Aus diesem Anlass veranstaltete das Orchester am 12. März eine gut besuchte Jubiläumsfeier im Ernst-Ludwig-Saal (wir berichteten).

Unter Leitung von Dr. Erich Kraft, dem Gründer und Dirigenten des Orchesters, folgt am 23. April ab 19.30 Uhr an gleicher Stätte das festliche Jubiläumskonzert.

Auf dem Programm stehen Stücke aus der Orchester-Suite h-Moll von Bach, das G-Dur Konzert von Vivaldi für zwei Mandolinen und Orchester, der Czardas von Monti, die Europäische Suite von Wölki, Palladio von Jenkins, Plink plank von Anderson sowie bekannte Melodien aus Folklore und Film.

Darüber hinaus werden solistische Beiträge mit Mandolinen, Gitarren und Gesang geboten. Im Darmstädter Raum führte Erich Kraft vor 50 Jahren, damals selbst noch Schüler, diese Musi-



ANLÄSSLICH seines 50-jährigen Bestehens veranstaltet das Mandolinen-Orchester Eberstadt am 23. April ein Jubiläumskonzert. (Zum Bericht)

zierform ein. Mit einigen Kindern und Jugendlichen, denen er zunächst das Gitarren- und Mandolinspiel beibrachte, gründete er 1966 das Eberstädter Mandolinen-Orchester, das er bis zum heutigen Tag noch

leitet. Innerhalb der ersten Jahre hatte sich das Orchester schon einen festen Platz im kulturellen Leben Eberstadts erarbeitet. Viele Konzerte und Auftritte prägten das Jahresprogramm ebenso wie mehrtägige Kon-

zerteilen, zumeist in Darmstädter Schwesternstädte. Erich Kraft hat sich für das Orchester 50 Jahre lang unermüdet und ehrenamtlich eingesetzt; es ist praktisch sein Lebenswerk.

Karten für das Konzert sind für 10 Euro in der Buchhandlung Schlapp, Heidelberger Landstraße 190, Eberstadt, oder an der Abendkasse erhältlich.

Weitere Infos unter [www.mandolinenorchester-eberstadt.de](http://www.mandolinenorchester-eberstadt.de).

## Ein Bessunger Weltenbummler wurde 99



99 LENZE AUF DEM BUCKEL – oder besser: 99 mal die ersten Sonnenstrahlen des Frühlings begrüßt hat Gustav A. Petermann – und das nicht nur in Bessungen. Alle Weltmeere hat der Bessunger Weltenbummler schon bereist. Und strahlend wie der Lenz begrüßte der Jubilar (auf dem Bild rechts neben seiner Gattin Marie-Luise) am 30. März die Gratulanten Ralf Hellriegel und Charly Landzettel von der Bürgeraktion Bessungen-Ludwigshöhe (BBL), deren Mitglied Petermann schon seit Anbeginn, also seit 50 Jahren, ist. (Bild: Ralf Hellriegel)

## Städtische Blütenpracht in Parks, Grünanlagen und am Straßenrand

DARMSTADT (ng). Dank tausender Blumenzwiebeln und trotz andauernder Kälte zeigt sich in den städtischen Parks und Grünanlagen nun die erste Blütenpracht. Auch entlang vieler Straßen blühen schon die älteren Pflanzungen aus Krokussen und Narzissen. So etwa entlang der Neckarstraße, Rheinstraße und Heinrichstraße. Um dieses bunte Frühlingserwachen weiter auszubauen, hat das Grünflächenamt der Wissenschaftsstadt Darmstadt im vergangenen Herbst seine schon traditionelle Blumenzwiebel-Steckaktion

nen. Das bedeutet, dass diese Pflanzen die Robustheit mitbringen, sich am jeweiligen Standort zu behaupten und stetig zu vermehren. So sollen sich gerade auf den großen Wiesenflächen der naturnahen Parks mit der Zeit große Blumentepiche entwickeln.

Darüber hinaus soll es aber auch noch an anderen Stellen mehr zu sehen geben: Am neuen Kreis in Eberstadt sind Bänder mit Tulpen, Narzissen und diversen Zier-Lauch-Arten in den Farben weiß, rosa und dunkelviolett gesteckt worden, insgesamt gut

Fahrzeugen aller Arten befahren, um kurz anzuhalten, etwas auszuladen oder jemanden mitzunehmen. Aber auch Radfahrer und Fußgänger kürzen nur allzu gerne ab. Eine frisch austreibende Zwiebelpflanze oder auch eine keimende Staude sind so mit einem Fußtritt zuverlässig vernichtet, der Boden darüber hinaus verdichtet und alles Geld und Mühe bei der Anlage vergebens.

Deshalb appelliert das städtische Grünflächenamt an alle Passanten, Fahrradfahrer, Autofahrer, Plakatierer, Straßenreini-



FARBENPRACHT. Tausende von Krokussen und Narzissen säumen derzeit die Grünanlagen, Straßenränder, wie auf unserem Bild die Heinrichstraße, sowie die Parks der Stadt. (Zum Bericht)

(Bild: Ralf Hellriegel)

weitergeführt. Neben klassischen Orten, wie etwa der Rosenhöhe, waren die Rudolf-Müller-Anlage, der Herrngarten und der Prinz-Emil-Garten besondere Schwerpunkte. Allein hier kamen rund 64.000 Zwiebeln in die Erde.

Bei der Auswahl der Pflanzen wurde Wert darauf gelegt, möglichst Sorten zu stecken, die sich für eine Verwilderung eig-

45.000 Zwiebeln. Auch am neu sanierten Haardtring wurden 21.000 Krokusse, Narzissen und Tulpen ausgebracht. An diesen neu angelegten Standorten wird die Blüte gegenüber den etablierten Stellen etwas später einsetzen. Die Pflanzen müssen erst noch richtig anwachsen und Wurzeln schlagen. Leider werden diese noch leblos erscheinenden Flächen häufig von

ger, Paketdienste und Jogger außerhalb der Grünflächen zu bleiben, auch wenn der Untergrund nur nach toter Erde aussieht. Die Natur braucht ihre Zeit. Die Blütenpracht kommt außerdem nicht nur uns Menschen zu gute. Auch viele Insekten, insbesondere Bienen und Hummeln, sind auf diese Frühblüher als erste Nahrungsquelle angewiesen.

Manche lassen ihr ganzes Leben zurück. Um es zu behalten.

Wir unterstützen Menschen, die auf der Flucht sind, damit sie ein Leben in Würde führen können. [brot-fuer-die-welt.de/fluechtlinge](http://brot-fuer-die-welt.de/fluechtlinge)

Mitglied der [solidaritaet](http://solidaritaet.de)

**Brot**  
für die Welt

Würde für den Menschen.

BESTATTUNGEN  
**KÖLSCH**  
Georgenstraße 40A  
64297 Darmstadt-Eberstadt  
Telefon (0 61 51) 9 44 90  
Telefax (0 61 51) 94 49 16

Ihr Ansprechpartner in Darmstadt

- Menü-Service / Essen auf Rädern  
warme Menüs oder Tiefkühlkost nach eigenem Menüplan
- Hausnotrufzentrale  
24 Stunden am Tag - 7 Tage die Woche - 365 Tage im Jahr
- Erste-Hilfe Ausbildung  
Ersthelfer retten Leben - wir bilden Sie aus
- Häusliche Krankenpflege  
Grundpflege, medizinische Behandlungspflege
- Baby-Notarztwagen  
Seit 1984 im Dienste unserer Kinder - auch Ihre Spende hilft

Arbeiter-Samariter-Bund Regionalverband Südhessen  
Pfungstädter Straße 165, 64297 Darmstadt  
Tel.: 0 61 51 / 30 50 - [servicezentrale@asb-darmstadt.de](mailto:servicezentrale@asb-darmstadt.de)  
[www.asb-darmstadt.de](http://www.asb-darmstadt.de)

Wir helfen hier und jetzt.

**ASB**  
Arbeiter-Samariter-Bund

**Luftpumpe**  
Fahrradhandel

seit über 25 Jahren

**Probefahrwochen in der Luftpumpe**  
ständig 20 Pedelecs vor Ort

kommen **testen**  
kaufen

Besuchen Sie uns anlässlich der Eberstädter Frühlingsmesse am 24.04. auf dem Marktplatz

Luftpumpe Fahrradhandel GmbH  
Heidelberger Landstr. 190  
64297 Darmstadt-Eberstadt

www.luftpumpe.de · Tel.: 061 51/291884  
Mo - Fr 9-18.30 Uhr & Sa 9-14 Uhr  
Mittwoch Ruhetag

**Eberstädter Frühlingsmesse**

24. April 2016  
11:00h - 18:00h

In der Halle des TV Eberstadt und am Marktplatz

Gewerbeverein Eberstadt  
aktiv + verbunden + für die Region

www.thybusch-design.de

thybusch-design

**Modeschmuck & Geschenke**

Schwanenstraße 37  
64297 Darmstadt

Öffnungszeiten:  
Mo, Di, Do, Fr von  
10 - 13 h und 14.30 - 18.00 h  
sowie Sa von 10.00 - 13.00 h  
Mittwochs geschlossen

Individuelle Anfertigung  
von Schmuckstücken  
nach Kundenwunsch

Auch Termine nach Vereinbarung:  
Telefon 0173 / 907 40 26

**Eberstadt = attraktiv, lebendig!**

Die Mitglieder des gastgebenden Gewerbevereins Eberstadt freuen sich, zur diesjährigen Frühlingsmesse am 24. April wieder zahlreiche Gewerbetreibende aus Eberstadt und Umgebung begrüßen zu können.

Ein bunt gemischtes Programm von 42 Vereinsmitgliedern aus den Bereichen Handwerk, Gastronomie, Einzelhandel und Dienstleistungen erwartet die Besucher zwischen 11 und 18 Uhr in der Halle des TV Eberstadt sowie am Marktplatz und in der Schwanenstraße.

Und während die „Großen“ sich von der Leistungsfähigkeit des Gewerbes inspirieren lassen, können sich die „Kleinen“ auf der Hüpfburg austoben und/oder beim Kinderschminken teilnehmen.

Für das leibliche Wohl ist natürlich ebenfalls wieder bestens gesorgt.

Die Ausrichter freuen sich auf zahlreiche Besucher.

Ausführliche Infos zum Programm finden Sie auf www.eberstadt-gewerbeverein.de.

**Dietrich**  
Wolle & Kurzwaren  
Stoffe & Nähkurse

Thüringerstrasse 11a  
64297 DA/Eberstadt  
Tel. 06151.6600030

www.dietrich-handarbeiten.de

Natürlich wohnen mit Parkett und Kork

**BEL-HEUER**

Parkett - Dielen - Kork  
liefern - verlegen - colorieren - pflegen - renovieren  
Verleih von Schleifmaschinen

„Besuchen Sie unsere Hausmesse am 23. + 24. April in unseren Ausstellungsräumen und uns auf der Frühlingsmesse in Eberstadt“.

Meisterbetrieb Stefan Bel • Weingartenstr. 20 • 64297 Da-Eberstadt  
Telefon: (06151) 5914-57 • www.bel-heuer.de



(Archivbilder: Ralf Hellriegel)

**KRONES**  
NATURSTEINE

Pfungstädter Straße 182  
64297 Darmstadt  
Telefon 0 61 51/ 59 46 93  
Telefax 0 61 51/ 59 63 09  
www.Krones-Natursteine.com

Besuchen Sie uns auf der Frühlingsmesse!

- Treppen
- Böden
- Fensterbänke
- Grabmale
- Kies

und vieles mehr...

Ihr kompetenter Partner in Sachen Stein

**photo 12**  
pictures and more

Lagerstraße 12  
64297 Da-Eberstadt  
Tel.: 06151-943350  
info@photo12.de  
www.photo12.de

Vier Biometrische Passbilder 10,00 €  
Vier Bewerbungsbilder 12,50 €

Samen · Feldsaaten · Futtermittel · Gartengeräte

**Frühlings- und Messe-Angebote:**

Wolf Elektro Mäher	ab 99,50 €
Wolf Elektro-Vertikutierer	ab 99,50 €
Wolf Rasendünger 2,5 kg	4,50 €
Gartendünger 2,5 kg	4,50 €
Rosendünger 2,5 kg	4,50 €
Rhododendrondünger 1 Ltr.	2,95 €
Blumendünger + Guano 3 Ltr.	6,95 €

Wir verleihen: Streuwagen, Vertikutierer und Walzen!

HEIDELBERGER LANDSTRASSE 289  
EBERSTADT · TEL. 0 61 51/ 5 33 38  
DIREKT NEBEN DEM HAUS

**GARTENZENTRALE PETER TRASER**

WWW.SAMEN-TRASER.DE

**STROH**  
DIE TANZSCHULE MIT HERZ  
immer einen Schritt voraus

ZUMBA fitness  
KINDER ADTV Kinderaktivität

www.tanzschule-stroh.de

**Der Frühling zieht ein bei Gieselberg**  
mit vielen schönen Deko- und Geschenkartikeln und vieles mehr

Papier + Zeichen  
**Gieselberg**

Heidelberger Landstraße 202 · 64297 Darmstadt

**BÜHNENPROGRAMM**

12.00 Uhr Modenschau  
13.00 Uhr Tanzvorführungen  
14.30 Uhr Agilando  
Tanz und Bewegung für Senioren  
15.00 Uhr Modenschau  
16.00 Uhr Tanzvorführungen

**KINDERUNTERHALTUNG**  
auf dem Gelände der Jahnturnhalle  
Kinderschminken im Pavillon  
12.30 / 13.30 / 14.30 / 15.30 Uhr  
Kindertanz zum Mitmachen  
Hüpfburg

Wir bringen Ihren Urlaub ins Rollen... **Brückmann Reisen**

Wir sehen uns auf der Eberstädter Frühlingsmesse am Sonntag, 24.4.2016!

In der Halle des TV Eberstadt erwarten wir Sie mit unserem aktuellen Reisekatalog, neuen Reiseideen und unserem beliebten Gewinnspiel.

An Marktplatz finden Sie einen unserer komfortablen **Brückmann-Reisebusse**, der zum „Probessitzen“ bereitsteht.

Omnibusbetrieb J. Brückmann OHG  
info@brueckmann-reisen.de  
www.brueckmann-reisen.de

Pfungstädter Str. 176-180  
64297 Darmstadt  
Tel. (06151) 55271

Wir müssen leider draußen bleiben!

Nahezu unsichtbarer Pollen- und Insektenschutz für höchsten Wohnkomfort

**Kniess**  
Betten- & Raumausstattung

Oberstraße 43  
64297 Darmstadt-Eberstadt  
Tel.: 0 61 51/ 5 44 07  
raumausstattung.kniess@t-online.de  
www.raumausstattung-kniess.de



**Kinderoase**

Kinder- und Damenmoden  
**Die Sonne lacht!**  
Sonnenhüte  
Kopftücher  
Schildkappen  
(auch mit Nackenschutz)

UV-Protection + 50 sun-Protection  
Australian/New Zealand Draft

DA-Eberstadt · Heidelberger Landstr. 228 · Tel. 0 61 51/ 59 42 63

Schmuck für meine Augen

**Hirt**  
AUGEN OPTIK

Da.-Eberstadt  
Heid.-Landstr. 221  
Fon 06151 - 54348

Ober-Ramstadt  
Darmstädter Str. 6  
Fon 06154 - 51407

Griesheim  
W.-Leuschner Str. 10  
Fon 06155-605645



**BEUTEL**  
Augenoptik

Oberstraße 8  
64297 Darmstadt-Eberstadt  
Telefon 0 61 51/5 60 76  
E-Mail: kontakt@beutel.de  
Internet: www.beutel.de

Zertifizierter  
Gleitsichtglas-Spezialist  
(EXCC-ZERT.MED.)  
Seniorenfreundlicher Betrieb

Wir bedanken uns bei unserer  
Kundschaft für die Unterstützung  
und freuen uns, Sie  
in unseren neuen Räumlichkeiten  
**Heidelberger Landstraße 257**  
an der Modaubrücke begrüßen  
zu dürfen.

**Ital. Eis-Salon**  
**Dolomiti**

Heidelberger Landstraße 257 · 64297 Darmstadt-Eberstadt  
Telefon: 0 61 51 5 67 16

**„Darmstädter Hof“**  
**Simmermacher**  
Genießen Sie Frisches aus der Region!

**20. April bis 1. Mai**  
**Schnitzelfest**  
Von der Bologne bis Hawaii  
[24. + 25. April geschlossen]

178 Jahre gepflegte Gastronomie im Familienbesitz  
Räumlichkeiten für Ihre Feier für 30 bis 70 Personen  
Kreuzgasse 3 · 64367 Mühlthal/Nieder-Beerbach  
Telefon 061 51/5 54 56 · www.simmermacher.eu  
– Montag und Dienstag Ruhetag –

## PERSONALIEN

### Eberstädter Naturfreundin feierte ihren 102. Geburtstag



EBERSTADT (ng). Elise Kunitzsch feierte am 2. April ihren 102. Geburtstag. Sie ist seit 70 Jahren Mitglied bei den Eberstädter Naturfreunden. Bei der Feier mit Sohn Heinz, Verwandten und Freunden nahm sie die Glückwünsche der Ortsgruppe Darmstadt-Eberstadt entgegen, überbrachte vom Vorsitzenden Karl-Heinz Steingässer, dem Ehrenvorsitzenden Robert Florig sowie den Vorstandsmitgliedern Otto Guthier und Lutz Bernhardt. (Bild: Naturfreunde)

### „Endlich hört mir mal jemand zu“

BESSUNGEN (ng). 30 Jahre Gewaltfreie Kommunikation in Deutschland. Wenn das kein Grund zum Feiern ist? Am 17. April lädt das Darmstädter Netzwerk für Gewaltfreie Kommunikation 2016 von 16 bis 18 Uhr ins Schlösschen im Prinz Emil Garten in Bessungen ein. Kommen können alle, denen ein empathischer Austausch im Alltag wichtig ist. Der Schwerpunkt liegt auf empathischem Zuhören. Begleitet wird dieser Tag von erfahrenen Mitgliedern des Netzwerks. Mit einem Grußwort wird Sozialdezernentin Barbara Akdeniz das Empathie-Café eröffnen. Um einfühlsames Zuhören zu veranschaulichen, wird unter anderem Irmtraud Kauschat aus Darmstadt kurze empathische Theaterszenen spielen. Verschiedene Empathie-Stationen laden die Teilnehmenden dazu ein, die Sprache des Friedens selbst zu erfahren oder in unterschiedlichen Lebensbereichen selbst zu erproben. Sie werden dabei von erfahrenen Mitgliedern des Netzwerks unterstützt und begleitet.

So können sie die Erfahrung machen, was empathisches Zuhören bedeutet und wie es wirkt. Der Fokus liegt unter anderem darauf, Mitgefühl für sich selbst zu erhalten als Voraussetzung, einfühlsam mit anderen zu sein. Es werden aber auch Lebensbereiche, wie z.B. Beziehung, Familie, Job oder Straßenverkehr beleuchtet. Empathisches Zuhören zu erleben und vielleicht sogar Frieden oder Entspannung zu erfahren, steht damit im Mittelpunkt des Empathie-Cafés. Das Netzwerk Gewaltfreie Kommunikation Darmstadt-Südhessen e.V. möchte mit diesem Tag auch Marshall B. Rosenberg wertschätzen, der die Gewaltfreie Kommunikation vor über 30 Jahren nach Deutschland brachte. Gleichzeitig ist das Anliegen, mehr Menschen durch diese einfühlsamen Hörens zu bereichern. Kontakt und Information: Stefan Fuchs, Telefon 06151/7854012, Netz: www.gewaltfrei-darmstadt.org.

## Internationaler Rauschgiftsmuggel aufgedeckt: 35 Kilogramm Drogen sichergestellt



NICHT MEHR IN UMLAUF gebracht werden können die fein säuberlich verpackten 35 Päckchen, die man in der Bildmitte sehen kann. Denn es handelt sich hierbei um Drogen – genauer gesagt um 22 Kilogramm reines Kokain sowie um 13 Kilogramm Amphetamin im geschützten Straßenverkaufs-Gesamtwert von mehreren Millionen Euro im zweistelligen Bereich. Im Rahmen einer Schleierfahndung am 29. März haben die beiden Polizeibeamten Michael Reinert und Franz Josef Jakob (v.l.) bei einer verdachtsunabhängigen Kontrolle auf der BAB 3 einen internationalen Rauschgiftsmuggel aufgedeckt. Die Beamten stoppten einen 23-jährigen Serben am Steuer eines in der Schweiz zugelassenen Fahrzeugs und seinen, ebenfalls aus Serbien stammenden, 22-jährigen Beifahrer. Der Anfangsverdacht der beiden Fahnder, dass der Fahrer unter Drogeneinfluss am Steuer saß, sollte sich beim Schnelltest bewahrheiten. Bei der anschließenden Durchsuchung des Fahrzeuges staunten die Polizisten nicht schlecht. In den Türschwellen sowie im teilweise professionell umgebauten doppelten Fahrzeugboden fanden sie nach und nach die ordentlich verstaute Päckchen. „Dies war die bisher größte Menge an Rauschgift, die in Hessen im Rahmen einer Schleierfahndung sichergestellt werden konnte“, so Hartmut Scherer, Leiter der Direktion Verkehrssicherheit in der einberufenen Pressekonferenz am 31. März im Polizeipräsidium Südhessen. Die beiden Drogenkuriere wurden festgenommen und sitzen in Haft. Auf sie wartet bei einer Verurteilung eine empfindliche Freiheitsstrafe von bis zu 15 Jahren, so der Oberstaatsanwalt Ernst-Joachim Bühner auf Nachfrage. (Bild: Ralf Hellriegel)

## Positive Bilanz „Letzte Chance – Enkeltrick“

DARMSTADT (ng). „Letzte Chance – Enkeltrick“, so benannten die Sparkasse Darmstadt und das Polizeipräsidium Südhessen ihr gemeinsames Pilotprojekt, das am 21. Mai 2014 gestartet wurde. Ausschlaggebend für die Idee zu diesem Projekt: „Letzte Chance – Enkeltrick“ war die Tatsache, dass sich Senioren im Rahmen von polizeilichen Vorträgen regelmäßig darüber wunderten, dass Sparkassen- und Bankbedienstete den Enkeltrick „nicht durchschauen würden“ und sie deshalb ohne weitere Prüfungen und ohne Fingerspitzengefühl Geld an Enkeltrickkoper herausgeben würden. „Die Sparkassen- und Bankbediensteten sollten doch wissen, dass dies eine Betrugsmasche ist!“ Daher wurde gemeinsam der unten stehende Fragebogen entwickelt, der zum Ziel hat, den Mitarbeitern der Geldinstitute vor der Auszahlung noch

eine Möglichkeit zu schaffen, auf potentielle Enkeltrickkoper einzuwirken. Die Auswertung nach einem Jahr ergab, dass der Fragebogen insgesamt mehr als fünfzig Mal von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eingesetzt und durch die Hälfte der Geschäftsstellen der Sparkasse Darmstadt auch mindestens einmal genutzt wurde. Die Reaktionen der Kunden waren dabei fast durchweg positiv. Es konnten so tatsächlich zwei „echte Enkeltrickbetrügereien“ verhindert werden, dabei ging es einmal um 17.000 Euro und beim zweiten Versuch gar um 20.000 Euro. Mit Zustimmung der Sparkasse Darmstadt wurde daher dieses Projekt zeitnah auf zahlreiche weitere Geldinstitute im Bereich des Polizeipräsidiums Südhessen ausgeweitet. Die Auswertung des Pilotprojektes: „Letzte Chance – Enkel-

trick“ hat ergeben, dass die Schadenssumme, die Gesamtzahl der Enkeltrickdelikte sowie auch die Anzahl der ungeklärten Fälle um mehr als 50 Prozent zurückgegangen ist. Insgesamt konnten sechs Straftäter im Zusammenhang mit dem Enkeltrick festgenommen werden. Natürlich sind diese Ergebnisse nicht alleine dem Pilotprojekt „Letzte Chance – Enkeltrick“ geschuldet. Es liegt sicher ein Zusammenspiel mehrerer Maßnahmen vor, aber es ist eindeutig ein weiterer wichtiger Baustein zur Bekämpfung dieses Phänomens. Der allgemeinen Nutzung dieses Projektes durch alle interessierten Geldinstitute wird daher nicht nur zugestimmt, sondern aufgrund der gemachten Erfahrungen sogar ausdrücklich empfohlen, so die Initiatoren dieses sehr beispielhaften Pilotprojektes abschließend.

## Kunstaussstellung „BehindART Kids“

DARMSTADT (hf). Der „Basis e.V. Main Spitze“ und die „Lebenshilfe Kreisvereinigung Groß-Gerau e.V.“ gestalten auch in diesem Jahr die Ausstellung „BehindART Kids“ im KundenCenter der Stadtsparkasse Darmstadt. Unterschiedlichste Werke, die sowohl in den wöchentlich stattfindenden Malgruppen, als auch in verschiedenen Kreativworkshops im letzten Jahr entstanden sind, zeigen ein breites Spektrum ganz unterschiedlicher Fähigkeiten. Neben verschiedenen Maltechniken, Collagen, Bildern aus Erde oder Gewürzen, werden auch Skulpturen und Fotografien z.B. von einer Landart-Aktion gezeigt.

Darüber hinaus fand ein eigenes für die Ausstellung organisierter Inklusiver Workshop statt. Dazu



gestalteten Kinder und Jugendliche mit und ohne Behinderung sinnesbezogene Werke zum

Thema „Frühling“. Durch die Ausstellung im stark frequentierten KundenCenter der Sparkasse Darmstadt erfahren die jungen Gestalter eine Wertschätzung ihrer Arbeit und damit eine besondere Würdigung ihres gesellschaftlichen Beitrags. Die Vernissage der Kunstaussstellung im KundenCenter der Sparkasse Darmstadt in der Rheinstraße ist am 26. April um 19.00 Uhr. Die Ausstellung kann noch bis zum 28. Mai während der Öffnungszeiten montags bis donnerstags von 9.00 – 18.00 Uhr, freitags von 9.00 – 16.00 Uhr und samstags von 10.00 – 13.00 Uhr besichtigt werden. (Bild: Veranstalter)

## Marktplatzbrunnen grundgereinigt: Dem Darmstädter Schaustellerverband sei Dank

DARMSTADT (ng). „Als ich während der Faschingszeit über den Marktplatz lief, ist mir der schlechte, optische Zustand des Brunnen auf gefallen. Starker Moosbefall, Kalkablagerungen und die natürlichen Verschmutzungen durch Wind und Wetter setzten dem Naturstein gehörig zu. Das kann an dieser exponierten Stelle so nicht bleiben“, dachte sich Bernd Salm, amtierender Vorsitzender des Darmstädter Schaustellerverbandes. In der nächsten Vorstandssitzung wurde daraufhin der einstimmige Beschluss gefasst, den Marktbrunnen auf Kosten des Darmstädter Schaustellerverbandes reinigen zu lassen. Ergänzend fügt Salm hinzu: „Von der Beschlussfassung bis zur Ausführung vergingen nur knapp drei Wochen. Beschluss, Rück-



„BRUNNENPUTZER“. Michael Hausmann, Bernd Salm, Markus Hausmann (v.l.) (Zum Bericht) (Bild: York Hotz)

sprache mit der Stadt, Angebotseinholung, Beauftragung, Ausführung. Dank der sehr schnellen und unbürokratischen Zusammenarbeit mit den verantwortlichen Behörden ging alles ratzfatz!“ „Der Darmstädter Schaustellerverband freut sich, seiner Rolle als ‚Brunnenpate‘ gerecht werden zu können und einen weiteren kleinen Teil zur Verschönerung und den Erhalt Darmstadts beizutragen. Wenn in zwei bis drei Wochen der Brunnen wieder sprudelt, sind auch die von uns überarbeiteten Blumenkästen montiert und frisch bepflanzt. Als Verbeugung vor der Stadt und unseren Lilien dieses Jahr in blau-weiß“, so Bernd Salm abschließend.

## „Durstlöcher“ ist Thema der Kinder-Überraschungs-Kirche

BESSUNGEN (ng). „Durstlöcher“ ist der Titel der „Kinder-Überraschungs-Kirche“ (KÜK)



rund um das Thema Wasser am 23. April, zu der die evangelische Kinder- und Jugendarbeit in der Region Bessungen einlädt. Zwischen 10 und 13.30 Uhr können hier Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren in der Bessunger Kirche, Am Kapellberg 2, nachspüren, wie das Volk Israel bei seinem Auszug aus Ägypten eine wahre Durststrecke erlebte, die Mose wundersam beendete. Weitere Informationen und Anmeldung bei Familie Birkner unter 06151 662046 oder per Mail unter KUEK@StBirkner.de. (Bild: Veranstalter)

## Vogelstimmen-Wanderung

EBERSTADT (ng). Es ist wieder so weit. Die Vögel, die den Winter in den südlichen Ländern Europas bzw. in Afrika verbracht haben, sind wieder zu uns zurückgekehrt und widmen sich intensiv dem Brutgeschäft. In der Paarungszeit finden die Balzgesänge schon in den frühen Morgenstunden statt. Dies nehmen die Eberstädter Vogelfreunde seit Jahrzehnten zum Anlass, um interessierten Vogelliebhabern die vielfältigen Stimmen der einheimischen Vogelwelt näher zu bringen. In diesem Jahr führt der Vogel-schutz- und -Zuchtverein 1931 Darmstadt-Eberstadt am 24. April seine traditionelle Vogelstimmenwanderung durch. Treffpunkt ist um 7.00 Uhr auf dem Eberstädter Marktplatz. Die Vogelstimmenwanderung

führt durch die östliche Eberstädter Gemarkung. Hier sind ca. 50 verschiedene Vogelarten vertreten. Die Führung übernehmen Hubert Diry, Mitarbeiter der Vogelwarte Helgoland sowie Karl-Heinz Waffenschmidt, Mitglied des BUND. Interessierte Vogelfreunde aus nah und fern sind ganz herzlich eingeladen, den Frühgänger der Vögel mit zu erleben

**LOKALANZEIGER**  
NEUE NACHRICHTEN  
**BESSUNGER**  
INFORMATIV  
INNOVATIV  
INITIATIV

**Luftpumpe**  
Fahrradhandel

**Probefahrwochen in der Luftpumpe**  
ständig 20 Pedelecs vor Ort

kommen **testen**  
kaufen

Besuchen Sie uns anlässlich der Eberstädter Frühlingsmesse am 24.04. auf dem Marktplatz

Luftpumpe Fahrradhandel GmbH  
Heidelberger Landstr. 190  
64297 Darmstadt-Eberstadt

www.luftpumpe.de · Tel.: 061 51/291884  
Mo-Fr 9-18.30 Uhr & Sa 9-14 Uhr  
Mittwoch Ruhetag

seit über 25 Jahren

© VORHANG AUF

**Werkhof e.V. und AG Fahrrad suchen dringend Fahrradspenden**

DARMSTADT (ng). Benachteiligten Jugendlichen aus Südhessen eine Chance auf dem Arbeitsmarkt zu eröffnen, ist das Ziel von Werkhof Darmstadt e.V.. Ein Baustein der Fördermaßnahmen ist die Fahrradwerkstatt, in der Jugendliche gebrauchte Fahrräder aufarbeiten. Als Materialgrundlage werden immer wieder alte Fahrräder als Spende gesucht. Neben der Möglichkeit, Fahrräder beim Werkhof in der Mainzer Straße 74 b in Darmstadt selbst abzugeben, holen Mitarbeiter an mehreren Terminen auch Fahrräder direkt bei den Spendern im gesamten südhessischen Raum ab. Ziel ist es, sich zum dritten Mal beim Fahrradflohmkt im Rahmen des Darmstädter Fahrradaktionstages am 29. Mai 2016 zu beteiligen. Der dort mit den aufgearbeiteten Fahrrädern erzielte Erlös fließt zurück in das Projekt und trägt zum Fortbestand der Fahrradwerkstatt Süd des Werkhofs e.V. bei. Abholtermine können direkt bei Michael Eisenhauer unter 01575-3506269 erfragt und vereinbart werden; Abgabeorte und weitere Informationen sind zudem auf [www.fahradaktionstag-darmstadt.de](http://www.fahradaktionstag-darmstadt.de) hinterlegt.

**Neue Asphaltdecke für den Eschelkopfweg**

EBERSTADT (ng). Im Rahmen des Deckensanierungsprogramms 2016 findet vom 25. April bis voraussichtlich 30. April die Teilsanierung des Eschelkopfweges zwischen Heidelberger Landstraße und Stockhausenweg statt. Im Bereich des Eschelkopfwegs 3 – 24 wird die schadhafte Asphaltdecke abgefräst und erneuert. Zur Durchführung der Bauarbeiten muss der Eschelkopfweg zwischen Heidelberger Landstraße und Stockhausenweg komplett gesperrt werden. Die Buslinie EB wird über die Heidelberger Landstraße und die Grenzallee umgeleitet. Die Straßen „Im Busch“ und „Am Birkenschlag“ enden als Sackgasse am Eschelkopfweg, eine Zufahrt wird nur von Süden (Grenzallee, Lotzertweg) möglich sein. Die Gehwege sind von der Sperrung nicht betroffen. Am Montag (25.) beginnen die Vorarbeiten; ab Dienstag (26.) werden Fräsarbeiten durchgeführt. Danach kann die neue Fahrbahndecke (voraussichtlich ab dem 29. April) eingebaut werden. Im Anschluss muss die neue Fahrbahn über Nacht auskühlen, um eine Grundfestigkeit zu erhalten. Anschließend sind die Markierungsarbeiten geplant. Sobald die Markierungsfarbe ausreichend getrocknet ist, wird die Baustelle vollständig abgeräumt und die Fahrbahn wieder freigegeben. Dies wird voraussichtlich ab dem 1. Mai der Fall sein.

**Irische Gefühle in der Heimstätteniedlung**

HEIMSTÄTTE (ng). Am 1. Mai findet ein Frühlingsfest mit Live-Musik beim 1. TTC Darmstadt statt. Ab 11.00 Uhr gibt es Guinness, Kilkenny, Whiskey und Irish-Stew, natürlich auch Pils, Weizen, Steaks und Grillwürste. Genießen Sie dies alles unter der musikalischen Begleitung von den „Heebie-Jeebies“.

**Unterwegs mit dem Odenwaldklub Eberstadt**

EBERSTADT (ng). Die Ortsgruppe Eberstadt des Odenwaldklubs bietet auch dieses Jahr wieder ein umfangreiches Programm. Und dieses Angebot richtet sich nicht nur an Mitglieder, sondern auch an Gäste aus benachbarten Ortsgruppen und interessierte Wanderfreunde, die bisher (noch) keinem Verein angehören. Bei den Eberstädter Wanderern ist jeder willkommen. Der Wanderplan 2016 umfasst insgesamt 53 Wanderungen; davon sind 31 Tageswanderungen, 10 Halbtagswanderungen und 12 Spaziergänge speziell für Senioren. Tageswanderungen finden generell sonntags statt. Am 1. Dienstag eines Monats gibt es zusätzlich eine interessante Halbtagswanderung und wechselweise am 2. oder 3. Donnerstag monatlich einen ausgedehnten Spaziergang auf bequemen Wegen in die nahe Umgebung mit Einkehr zum Kaffeetrinken; ideal für Ältere, die ein gemäßigtes Tempo und keine weiten Strecken bevorzugen. Total im Trend und daher äußerst beliebt sind Radtouren. Einmal monatlich trifft man sich von Frühjahr bis Herbst zum gemeinsamen Radfahren und legt auf solch einer Tour durchschnittlich 60 km auf dem Sattel zurück. Und wer sich dann ausreichend Fitness antrainiert hat, kann dies vom 28. August bis 2. September auf einer Radtour durchs Münsterland unter Beweis stellen. Die Wanderer erkunden Anfang September den Hunsrück und vom 22. bis 27. Juni auf einer Wanderfreizeit das Elbsandsteingebirge, verbunden mit der Teilnahme am Deutschen Wandertag. Auch das Kulturelle kommt nicht zu kurz: Anfang Mai fährt eine Gruppe nach Paris und genießt den Charme der Metropole an der Seine. Vive la France! Das Angebot der seit dem Jahre 1882 bestehenden Ortsgruppe Eberstadt ist also durchaus nicht antiquiert, sondern den Ansprüchen der heutigen Zeit angepasst. Nähere Informationen findet man auf der Homepage unter [www.okw-da-eberstadt.de](http://www.okw-da-eberstadt.de). Wanderpläne sind unter der Telefonnummer 06151-51212 oder bei einer Wanderung erhältlich. Aktuelle Aktivitäten werden in der lokalen Tagespresse sowie im Internet angekündigt.

**MIT DEM ZWEIRAD ON TOUR**



IM GESPANN auf die Radrennbahn ließ sich Petrusgemeinde-Pfarrer Stefan Hucke im vergangenen Jahr von Claus Bender kutschieren. Am 24. April dieses Jahres wird sich das Szenario auf dem „Diatest Velodrom“ bereits zum vierten Mal wiederholen. Zusammen mit Pfarrer Johannes Kleene von der katholischen Liebfraueugemeinde wird Pfarrer Hucke vor zahlreichen Bikern einen ökumenischen Gottesdienst abhalten. Bei hoffentlich gutem Wetter gibt es gekühlte und gegrillte Gaumenfreuden sowie Kaffee und Kuchen. Die diesjährige Spendenaktion wird für Projekte zum Thema „Altersarmut“ verwendet. Die Organisation dieses Tages liegt wie immer in den bewährten Händen von Hans Hug. (Bild: Veranstalter)

**FAHRRADHAUS RAUSCHHARDT**  
KINDER-RÄDER • JUGEND-RÄDER • CROSS-RÄDER  
RENN-RÄDER • MOUNTAIN-BIKES • CITY-BIKES  
E-BIKES • TREKKING-RÄDER  
ZUBEHÖR • INSPEKTION • REPARATUR • BERATUNG

Klausenburger Straße 106 • 64295 Darmstadt  
Telefon 06151-317888 • [www.rauschhardt.de](http://www.rauschhardt.de)

**Sicherheit ist käuflich – Motorrad-Schutzkleidung**

(adac). Ja, es gibt sie: Jene Motorradfahrer, die gerne 10.000 Euro für eine neue Schutzmontur zuviel sind. Eine Minderheit? Hand aufs Herz: Wie alt sind ihre Motorradklamotten?



Älter als zehn Jahre? Dann wird's in Sachen Schutzkleidung dringend Zeit für ein Update. Drastischer ausgedrückt: „Wer mit alter, schlechter oder billiger Kleidung Motorrad fährt, ist hirnlos“. Der das sagt, muss es wissen: Dr. Jörg Schmidt, begeisterter Motorradfahrer und Chef der Unfall-Chirurgie am Berliner Helios-Klinikum. Er hat genügend schwere und schwerste Verletzungen leichtsinniger Fahrer auf dem OP-Tisch behandelt, die sich mit dem richtigen Outfit hätten vermeiden oder mildern lassen. Seine Devise: „Beim Motorrad darf man aufs Geld scheitern, bei der Sicherheitskleidung niemals!“

Quelle: ADAC (Bild: Marco Barnebeck\_pixelio.de)

**Mit der Bürgeraktion durch den Orangeriegarten**



DURCH DEN EHEMALIGEN HARNISCHHOF (die heutige Orangerie), vorbei an Lesegarten, Pflanztum und den Terrassen bis zum Südtor, führte Lina Geiger (Bildmitte) am 7. April Interessierte und erzählte Wissenswertes über den „Bessunger Herrngarten“. In einer monatlich stattfindenden Exkursion (immer donnerstags, 15 Uhr) will die Bürgeraktion Bessungen-Ludwigshöhe das alte Dorf erkunden und an ehemalige Begebenheiten erinnern. Der nächste Termin ist der 19. Mai, Treffpunkt um 15 Uhr am Bessunger Leuchtturm. (Bild: Charly Landzettel)

**Ökumenischer Motorrad-Gottesdienst**  
**24. April 2016, 13 Uhr**  
**Diatest Velodrom**

Hinter der Radrennbahn, 64285 Darmstadt

- Vormittags geführte Sternfahrt von mehreren Startpunkten  
Info: [motorrad-suedhessen@web.de](mailto:motorrad-suedhessen@web.de)
- Herzhaftes, Kaffee und Kuchen
- Spendenaktion für Projekte zum Thema „Altersarmut“

**Die Motorradsaison hat begonnen!**

- Wir begleiten mit dem Motorrad
- Aktuelle Fahrzeuge mit ABS
- Erfahrene Instruktoren

[www.fahrschulzentrum-bauer.de](http://www.fahrschulzentrum-bauer.de)  
0171 - 4449999

DA-Eberstadt · Seeheim · Pfungstadt

**Geschwindigkeitskontrollen in der Reuterallee Reifer: „Behalten die Situation im Blick“**

EBERSTADT (ps). Beim 1. Stadtteilforum in Eberstadt am 16. Februar wurde durch die teilnehmende Bürgerschaft auf zu schnelles Fahren in der Reuterallee aufmerksam gemacht. Bürgermeister Rafael Reißer versprach daraufhin, sich der Sache anzunehmen und dies zu überprüfen. Als erstes Ergebnis teilt Bürgermeister Reißer nun folgendes mit: „Im Jahr 2015 sind in der Reuterallee 11 Messungen durchgeführt wurden. Insgesamt durchfahren 6693 Fahrzeuge die Messstelle. Dabei kam es zu 56 Überschreitungen, was zu 55 Verwarnungen und einer Anzeige führte, weil der Betroffene 24 km/h zu schnell war. 74 km/h war somit auch die dort ermittelte Höchstgeschwindigkeit. Im Jahr 2016 fand bisher eine Messung statt. Am 12. Januar durchfahren 915 Fahrzeuge die Messstelle, von denen fünf zu schnell waren. Wir werden die Situation vor Ort weiter im Blick behalten und weitere Messungen durchführen“, verspricht der Bürgermeister und Ordnungsdezernent.

**Flohmarkt bei der Feuerwehr**

EBERSTADT (ng). Am 23. April findet von 9 - 13 Uhr der alljährliche Flohmarkt im und am Feuerwehrhaus der Freiwilligen Feuerwehr Darmstadt-Eberstadt in der Heinrich-Delp-Straße 4-6 statt. Neben Flohmarktartikeln (Trödel, Bücher, Spielzeug, DVDs, CDs und vieles mehr) von Privat Anbietern sorgt der Feuerwehrverein mit Kuchen, Würstchen sowie Kalt- und Heißgetränken für das leibliche Wohl der Flohmarktbesucher. Der Flohmarkt findet auch bei schlechten Wetter statt!

**ORTHO-BALANCE**  
PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE/  
KRANKENGYMNASTIK UND REHABILITATION

**Seit 1. April 2016 im Heimstättenweg 83!**

A.-Reza Sahebjamie  
Heimstättenweg 83 · 64295 Darmstadt  
Telefon 06151-3919230 · Fax 06151-1308830

Wir sind umgezogen!

**HOLZBAU GMBH**  
**DÄCHERT**  
 ZIMMEREI DACHDECKEREI BAUSPENGLEREI  
 • NEU-, AUF-, AN- und UMBAU,  
 • HOLZRAHMENBAU, HOLZFASSADEN  
 • DACHSTÜHLE, GAUBEN, ISOLIERUNG  
 • DACHEINDECKUNG, FLACHDÄCHER  
 • REPARATUR, SANIERUNG, DACHFENSTER

Jakobstraße 4 · 64297 DA-Eberstadt  
 Telefon: 0 61 51-954 9 53 · Fax: 954 9 52  
 www.holzbau-daeichert.de



## Es tut sich was am Forstmeisterplatz – das Plätschern der „Bitt“ kehrt bald zurück

**STRAUB**  
 35 Jahre  
 35 Jahre  
 Heizungsbau · Sanitäre Anlagen  
 64297 DA-Eberstadt · Bernsteinweg 4  
 Telefon 0 61 51/5 48 47 · Telefax 0 61 51/59 24 86

Seit mehr als 80 Jahren Ihr erfahrener Fachmann  
**K. Waßmann GmbH**  
 Schreinerei – Glaserei  
 Ihr Eberstädter Fenster- und Rolladendienst  
 Reparaturen, Wartung, Absicherung

• Alle Schreiner- und Glasarbeiten	• Holzfenster, Kunststofffenster
• Alle Reparaturen und Verglasungen	• Rolläden, Klappläden
	• Haustüren, Innentüren
	• Dachausbau, Innenausbau

Büschelstraße 5 · 64297 Darmstadt-Eberstadt  
 Telefon 06151 55293 · nach 18 Uhr 06151 591114

Der Ralf-Hellriegel-Verlag plant für 2016 die Herausgabe der 4. Auflage des beliebten **Gewerbeführers für Eberstadt:**

**Wer + Was = Wo** ?

Info-Telefon für Anzeigen-Interessenten: 06154-696552 und 0172-6904104

BESSUNGEN (rh). Schon mal Maß genommen hat der Brunnenbauer Bernhard Rolig an der „Brunnebitt“ am Forstmeisterplatz während eines Ortstermins am 12. April mit Wolfgang Krämer von der Stadt Darmstadt, dem BBL-Vorstand Charly Landzettel, Horst Uhrhan und Ralf Hellriegel.

Es tut sich was am Forstmeisterplatz, denn der vor zwei Jahren mutwillig abgetretene Auslauf der über 200 Jahre alten einstigen Viehtränke (wir berichteten), soll nun wieder an seinen angestammten Sitz zurückmontiert werden.

Die Bürgeraktion Bessungen-Ludwigshöhe (BBL) als Pate der Brunnebitt hatte sich bereits vergeblich bemüht, den Schaden selbst zu beheben. „Zu aufwändig, das ist was für Fachleute“, so der einstimmige Tenor der BBL.

Auch die Bessunger SPD hatte dieser Tage die „lange Ebbe“ in der Brunnebitt moniert und eine Kleine Anfrage an die Stadt angekündigt, in der sie sich nach dem Sachstand der Reparaturarbeiten erkundigen wird. „Der Forstmeisterplatz mit der Brunnebitt ist der Quartiersplatz Alt-Bessungen schlechthin, hier trifft man sich und spielt Boule oder hält einfach einen Plausch. Es ist traurig, dass für die Stadt die Erhaltung des Brunnens, der diesen Platz ausmacht, eine so geringe Priorität hat“, befindet der Bessunger SPD-Vorsitzende Claus-Jürgen Simon.

Dass sich diese Sanierung nicht ganz so einfach bewerkstelligen lässt, wurde bei der jetzt in Augenschein genommenen Technik klar. Wolfgang Krämer, städtischer Bediensteter im Fachbereich Bauunterhaltung und



**SO KÖNNTE SIE BALD WIEDER AUSSEHEN, die Brunnebitt nebst ihrem gusseisernen Auslauf. Brunnenfachmann Bernhard Rolig hat das vor zwei Jahren mutwillig abgetretene Stück schon mal provisorisch angehalten. Beim Ortstermin am vergangenen Dienstag (12.) waren ebenfalls anwesend (v.r.) Dipl.-Ing. Wolfgang Krämer von der Stadt Darmstadt sowie Charly Landzettel und Horst Uhrhan vom Vorstand der Bürgeraktion Bessungen-Ludwigshöhe. (Zum Bericht) (Bild: Ralf Hellriegel)**

Projektsteuerung stellte fest, dass die gesamten, in die Jahre gekommenen, verzinkten Gewinderöhre erneuert werden müssen. „Wir werden neben dem Kanal an der Brunnebitt aufgraben und hoffen, dass wir ohne große Hindernisse einen

stabilen, aber flexiblen Kunststoffschlauch durch den Brunnenkorpus bis an das Auslaufrohr schieben können“, so der Dipl.-Ingenieur auf Nachfrage gegenüber dieser Zeitung. „Im schlimmsten Fall könnte es allerdings sein, dass die kom-

plette Säule abgebaut werden müsste.“ Aber so weit muss es ja nicht kommen, zumal man im Brunnenbauer Bernhard Rolig einen Fachmann an der Seite hat, der sich mit solchen Spezialaufträgen bestens auskennt. Denn er

war es auch, der im Jahr 2010 den Marktplatzbrunnen mit seinen vier Ausläufen wieder zum Laufen gebracht hatte. Und wenn alles nach Wunsch läuft, plätschert der Brunnen bereits wieder am 3./4. Juni zum 37. Brunnebittfest.

## Die Müllsammelaktion auf der Eberstädter Düne hat Folgen – das Regierungspräsidium Hessen reagiert

EBERSTADT (ng). „Das hessische Regierungspräsidium teilte umgehend seinen Reinigungsplan für die Eberstädter Düne mit, nachdem bei der alljährlichen Müllsammelaktion ‚sauberhaftes Hessen‘, die vom Stadtteilmanagement Süd III organisiert wird, auf der Düne Ulvenberg und Eschelkopf neben leeren Flaschen und den üblichen Verpackungsresten vom Grünen Arbeitskreis Eberstadt auch Absperrbaken, Küchenmöbelteile, Regalhalter und einiges an Hundekot gefunden wurde“, erklärt Doris Fröhlich, grüne Stadtverordnete aus Eberstadt.

### Relikte aus der Eiszeit

„Die Dünen in Eberstadt sind Relikte aus der Eiszeit und stehen unter besonderem Schutz. Hinweise auf die Schutzbedürftigkeit der Düne geben Schilder am Rand: Naturschutzgebiet! Betreten der abgegrenzten Bereiche untersagt usw., an diese Anweisungen halten sich jedoch nur wenige Besucher“, kritisiert Fröhlich. „Die Betonmauern der aus dem Zweiten Weltkrieg stammenden Flakstellung auf dem Dünenkopf dienen heute offenbar als Treffpunkt für ausgedehnte Parties. Außerdem



sind die Abgrenzungen zum Teil zerstört und zahlreiche Hinterlassenschaften von Hunden zeigen, dass den Hundebesitzern die Folgen nicht klar sind.“

### Tier- und Pflanzenwelt massiv bedroht

Die Tier- und Pflanzenwelt sei durch diese „Eingriffe“ massiv bedroht. Viele „Rote Liste-Pflanzen“ wie das kegelfrüchtige Leimkraut, der Schafschwingel oder das blaue Schillergras kommen mit dieser Art Dung nicht zurecht und verschwinden langfristig, so die grüne Umweltpolitikerin weiter. „Sie gelten als besonders schützenswert, da sie mit den kalkreichen Sandböden und der großen Hitze zurechtkommen, die auf der Düne besonders an trocken-heißen Sommertagen entstehen kann. So steht am Ende der Sammelaktion nicht nur die Erkenntnis, dass unser Wohlstandsmüll die Landschaft belastet, er zerstört auch seltene, in Deutschland einmalige Biotop. Mehr Schutz und mehr Aufklärung sind gefragt.“

### Informationstafeln

Auf das Ergebnis der Müllsammelaktion und die Anregungen

des Grünen OV Eberstadt hin reagiert das hessische Regierungspräsidium. Der auf die Anregungen hin freigegebene Reinigungsplan des Regierungspräsidiums sieht vor, die Abgrenzungen wiederherzustellen und Hundehalter per Flyer über die Bedrohung der Düne durch die Hinterlassenschaften der Hunde zu informieren. Außerdem soll eine neue Besucher-Leiteinrichtung mit entsprechenden Informationstafeln vor Ort über das besondere Biotop der Düne informieren und so für einen besseren Schutz sorgen. (Bild: Grüne Eberstadt)

### Zusatzfahrten zu den Lilien

BESSUNGEN (ng). Zum Heimspiel des SV Darmstadt 98 am Samstag (16.) gegen den FC Ingolstadt im Merck-Stadion am Böllenfalltor setzt die HEAG mobilo zusätzliche Straßenbahnen und Busse ein. Ab ca. 13 Uhr verkehren die Straßenbahnen zwischen „Berliner Allee“ und Böllenfalltor alle 7,5 Minuten. Aufgrund der vielen Fahrgäste dürfen in den Bussen und Bahnen ab 12.30 Uhr bis zwei Stunden nach Spielende keine Fahrräder mitgenommen werden, teilt HEAG mobilo mit.

**KLEINANZEIGEN**

**„Singende, klingende Heimat“**  
Über 120 Volkslieder, Mundart-  
Stimmungslieder. Im Buchhandel  
erhältlich für € 5,50

**Immobilie zum Kauf gesucht**  
von privat, in Bessungen als Mehr-  
Generationen-Haus, auch renovie-  
rungsbedürftig. Tel. 06151-7859171

**RÜCKBLICK**

**30. April 1936** Geburtstag  
des früheren Präsidenten der  
TU Darmstadt Prof. Helmut  
Böhme († 29. Dezember 2012)

**96 96 93**

**DIREKTBESTATTER**

Würdevolle Bestattungen  
zum Festpreis

[www.direktbestatter.de](http://www.direktbestatter.de)

**Bezirksverwaltung Eberstadt**  
Oberstraße 11  
64297 Darmstadt  
**Bezirksverwalter**  
Achim Pfeffer  
Tel.: 06151-13 2424  
Fax: 06151-13 3452  
E-Mail:  
bv\_eberstadt@darmstadt.de  
**Öffnungszeiten:**  
Mo. - Fr. 8 - 12 Uhr  
Mi. 14 - 18 Uhr  
**Meldestelle Eberstadt**  
Seit 1. Januar 2013 geschlossen!  
Jetzt nur noch Grafenstraße 30.  
**Ortsgericht Eberstadt**  
Ortsgerichtsvorsteher:  
Dr. Thomas Heinrich  
Tel.: 06151-13 3717  
Fax: 06151-13 3452  
Öffnungszeiten:  
Mi. 8:30 - 12 Uhr  
**Schiedsamt Eberstadt**  
Schiedsrichter:  
Michael Bergmann  
Tel.: 06151-13 2889  
Fax: 06151-13 3452  
Sprechzeit:  
Mi. 10 - 12 Uhr

**Bessunger  
Neue Nachrichten  
Lokalanzeiger**

**Herausgeber,  
Satz, Gestaltung**  
Ralf-Hellriegel-Verlag  
Haardtring 369  
64295 Darmstadt  
Telefon: (0 61 51) 88006-3  
Telefax: (0 61 51) 88006-59  
info@ralf-hellriegel-verlag.de  
www.ralf-hellriegel-verlag.de

**Druck:**  
Mannheimer Morgen  
Druckerei und Verlag GmbH  
Dudenstraße 12-26  
68167 Mannheim

**Redaktion**  
Ralf Hellriegel (rh) verantw.,  
Marianne Gräber (mag)

**Anzeigen**  
Ellen Hellriegel

**Bilder**  
Ralf Hellriegel (rh) verantw.

**Vertrieb**  
Medienvertrieb FTP GmbH  
Am Laubach 27  
65834 Sulzbach

**Erscheinungsweise**  
14-täglich donnerstags,  
kostenlos an alle Haushalte  
in Bessungen, Eberstadt,  
der Heimstättensiedlung und  
Mühltal, sowie an diversen  
Ablagestellen in der  
Darmstädter Innenstadt.

**Auflage**  
ca. 43.000 Exemplare

**Hinweis  
an unsere Kunden**  
Wir speichern personenbezo-  
gene Daten im Rahmen der  
Geschäftsbeziehungen und  
verarbeiten diese innerhalb  
unseres Unternehmens.  
Diese Mitteilung erfolgt in  
Erfüllung der gesetzlichen  
Verpflichtung.

Leserbriefe veröffentlichen  
wir je nach vorhandenem  
Platz; Kürzungen behalten wir  
uns vor. Für die Gestaltung  
und Ausführung von Text und  
Anzeigen Urheberrecht beim  
Ralf-Hellriegel-Verlag.

Nachdruck vorbehalten.

**„Modeschmuck und  
Geschenke“  
nach Kundenwunsch**

EBERSTADT (hf). Modeschmuck  
und Geschenke sind seit August  
2015 im neu eröffneten Laden  
von Marit Fischer in der Eber-  
städter Schwanenstraße 37 (ehemaliges Antik-Eck) zu bekom-  
men.

Die Geschäftsinhaberin hat ihre  
Werkstatt aus der heimischen  
Wohnung nun in den kleinen  
Laden verlegt und bietet neben  
fertigen Schmucksets auch in-  
dividuelle Anfertigungen nach  
Kundenwunsch. Im Angebot  
sind Edelsteine, Polarisperlen  
und Glasperlen in vielen Farben,  
Magnetverschlüsse sorgen für  
bequeme Handhabung. Ände-  
rungen und Reparaturen von  
Modeschmuck gehören eben-  
falls zum Angebot. Im Laden ist  
ein buntes Sammelsurium an  
Perlen zu finden.

Aus Aludraht gefertigte Ringe,  
Anhänger und Ohrringe kön-  
nen ebenfalls erworben und auf  
die spezielle Größe gebracht  
werden. Selbstgefertigte Ker-  
zen- oder Seidenblumengläser  
finden als Geschenk sicherlich  
Anklang, ebenso wie die selbst  
gehäkelten und gestrickten  
Schals.

Geöffnet hat „Modeschmuck  
und Geschenke“ montags,  
freitags, donnerstags und  
freitags von 10 bis 13 und 14.30  
bis 18 Uhr und samstags von 10  
bis 13 Uhr. Mittwochs ist ganz-  
tägig geschlossen. Kontakt un-  
ter Telefon 0173/ 9074026.

**GESCHÄFTSWELT-INFOs**

**„Küchenmeister“ mit neuen Standort sehr zufrieden**



**ZURÜCK IN DER WILHELMINENSTRASSE, aber kundengünstiger gelegen und auf einer größeren Verkaufsfläche findet man ab sofort „Küchenmeister“, das Traditions-Fachgeschäft für sämtliches Küchenwerkzeug. Geschäftsinhaberin Gertrud Kraft mit Ehemann Wolfgang (auf dem Bild bei der Neueröffnung am 26. März) sind sehr zufrieden mit dem neuen Standort im ehemaligen Jack-Wolfskin-Laden in der Wilhelminenstraße 21. Die Krafts haben vor einem Jahr die Kochschule abgegeben, behalten aber die Messerschleif- und Schneidkurse, meist auf Monate ausgebucht, auch am neuen Standort bei. Geöffnet ist der „Küchenmeister“ montags bis freitags von 10 bis 19 Uhr, samstags von 10 bis 18 Uhr.** (Bild: Küchenmeister)

**Pfungstädter Brauerei: Braugerstenkönigin gesucht!**

PFUNGSTADT (ng). Ein Grund  
zum Feiern: 500 Jahre Reinheits-  
gebot – das älteste Verbraucherschutzgesetz feiert in diesem  
Jahr großes Jubiläum. Noch  
keine 500 Jahre, aber auf mitt-  
lerweile sage und schreibe 185  
Jahre Brautradition darf auch  
die Pfungstädter Brauerei zu-  
rückblicken. Rund um den Tag  
des deutschen Bieres am 23.  
April 2016 hält die Pfungstädter  
Brauerei einige Highlights bei-  
reit.

Zu diesem Anlass stellt die süd-  
hessische Traditionsbrauerei ihr  
erstes streng limitiertes Jahr-  
gangsbier vor. Es ist eine echte  
„Craft Beer“-Sensation, dessen  
Name schon einiges über das  
Bier verrät: Pfungstädter THC  
„Triple Hops Crafted No.16“ ist

ein naturbelassenes, unfiltriertes  
Bier, das mit seiner dreifachen  
Hopfung ein wahres sensori-  
sches Feuerwerk entfacht. Die  
verschiedenen Aromahopfen  
erzeugen beim Reifeprozess  
eine wuchtige Bittere, die nicht  
nur Pilsliebhaber begeistert.  
Das Reinheitsgebot bedeutet für  
die Pfungstädter Brauerei auch  
eine Reinheit der Zutaten. So  
arbeitet die Pfungstädter Brau-  
erei mit der Marketinggesell-  
schaft Gutes aus Hessen GmbH  
zusammen und bezieht zu  
100% hessische Braugerste, die  
mit dem Qualitätssiegel „Ge-  
prüfte Qualität – Hessen“ zerti-  
fiziert ist. Daraus entsteht  
höchst qualitatives Malz, das  
beim Brauprozess aller Pfun-  
städter Biere zum Einsatz

kommt – aus aktuellem Anlass  
getestet: frei von jeder Art von  
Glyphosat-Rückständen. Der  
hessische Rohstoffbezug ist ge-  
rade in Zeiten von Lebensmit-  
telskandalen eine Garantie für  
Schadstofffreiheit und höchste  
Qualität. Gerade dies stellt die  
1. Hessische Braugerstenkönigin  
dar, die zum Auftakt des Akti-  
onswochenendes „500 Jahre  
Reinheitsgebot“ am 22. April  
beim Festakt auf dem Gelände  
der Pfungstädter Brauerei ge-  
krönt wird.  
Die Bewerberinnen sollten die  
Verbundenheit zu ihrer Region,  
der landwirtschaftlichen Pro-  
duktion von Lebensmitteln so-  
wie die Vorliebe zum Bier mit-  
bringen. Die 1. Pfungstädter  
Braugerstenkönigin vertritt

während ihrer Amtszeit den re-  
gionalen Braugerstenanbau so-  
wie die Pfungstädter Bierkultur.  
Ab einem Alter von 18 Jahren  
können sich die Bewerberinnen  
noch bis zum 15. April unter  
info@pfungstaedter.de bewer-  
ben.  
Zum Jubiläumswochenende  
verwandelt sich das Brauereige-  
lände in Pfungstadt am 24. April  
in ein reines Eldorado für Oldti-  
mer-Fans. Über 450 Oldtimer  
mit zwei, drei und vier Rädern  
in Form von Fahrrädern, Traktoren,  
klassischen Automobilen  
sowie LKW werden an diesem  
Tag erwartet. Dazwischen fin-  
det sich das ein oder andere  
hochmoderne Pedant. Nach der  
28. Int. RTCE Nibelungenfahrt,  
die am Tag zuvor stattfindet,  
kommen hier Fahrer und Besu-  
cher zu einem lockeren Treff in  
Pfungstadt zusammen – von  
11.00 bis 17.00 Uhr öffnet das  
Brauereigelände seine Tore. Ne-  
ben den Oldtimern erwartet die  
Besucher ein vielfältiges, re-  
gionales Angebot an Speisen und  
Getränken zum Frühlingserwa-  
chen der Aktion „Frisch und le-  
cker im Landkreis der Genie-  
ßer“.

Als weitere Besonderheit ist für  
die Besucher das Historische  
Maschinenhaus der Brauerei zur  
Besichtigung geöffnet. In impos-  
anter Atmosphäre findet neben  
dem eindrucksvollen Antriebs-  
rad der Dampfmaschine eine  
exklusive Bierprobe für die Be-  
sucher statt – natürlich zusam-  
men mit dem Jahrgangsbier  
Pfungstädter THC „Triple Hops  
Crafted No.16“. Weitere Infos  
unter: [www.pfungstaedter.de](http://www.pfungstaedter.de).

**ENTEKA unterstützt die Eberstädter Streuobstwiesen e.V.**

EBERSTADT (hf). Pünktlich zum  
Start in die Freiluftsaison hat der  
Energieversorger ENTEKA einen  
Radcheck mit Reifen- und Akku-  
tausch am Lastenfahrrad der  
Eberstädter Streuobstwiesen  
durchgeführt, so dass beispie-  
lsweise der Wassertransport zu  
den Schafen vor Ort auch für  
diese Saison gesichert ist.

ENTEKA ist langjähriger Partner  
des Freundeskreises der Eber-  
städter Streuobstwiesen und hat  
vor einigen Jahren dem Verein  
ein Lastenfahrrad zur Verfügung  
gestellt, mit dem die Bewirt-  
schaftung der Landschafts-  
pflege erfolgt. Der Freundes-  
kreis Eberstädter Streuobstwie-  
sen e.V. setzt sich als gemein-

nütziger Verein seit Anfang  
1995 für den Schutz der wert-  
vollen Streuobstwiesenland-  
schaft im Eberstädter Osten ein.  
Unter der Leitung von Umwelt-  
pädagogen werden nachhaltige  
Programme für Schulen, Kinder-  
gärten und andere Gruppen  
angeboten, die Kindern Na-  
turerfahrung ermöglichen und

spielerisch Kenntnisse vermit-  
teln.  
Darüber hinaus führten der Ver-  
ein und der Energieversorger  
Solarbastelaktionen durch.  
Hierbei konnten Kinder in der  
Solarwerkstatt eigene Solar-  
kochkisten basteln, auf denen  
im Anschluss eigenständig ge-  
kocht wurde.

**FLIGHT & TRAVEL CENTER**

**Das freundliche Reisebüro,  
das Ihnen stets  
etwas Besonderes bietet:**

Weltweit günstige Linien- und Charterflüge  
Der Spezialist für Ihre USA-Reise  
Preiswerte Pauschal- und Last Minute-Angebote  
Kreuzfahrten + Busreisen · Städtetouren + Sprachreisen  
Heimstättenweg 81d · DA-Heimstättensiedlung  
Tel.: 06151/316448 · Fax 06151/311353

**Körper und Coaching  
Katharina Rogalla**

Physiotherapie, Körpertherapie, Coaching  
Georgenstraße 40, Darmstadt Eberstadt  
Telefon 06151 506275  
[www.physiotherapie-eberstadt.de](http://www.physiotherapie-eberstadt.de)  
Privatpraxis – Termine nach Vereinbarung

**Einladung zum Kunstsonntag in Eberstadt**

EBERSTADT (hf). Der großzü-  
gige Seminarraum der Praxis  
„Körper und Coaching“ in der  
Georgenstraße 40 bietet den  
passenden Rahmen für die far-  
beiden Künstlerinnen bei der  
Vernissage zu Gast zu haben  
und so wird die Eröffnung am  
24. April um 17 Uhr wieder ein  
geselliges Fest für die Sinne und eine Ge-



benstarke Bilder und Collagen  
der Eberstädter Künstlerin Katja  
Krumbeck und Annette Bischoff  
(Abbildung) aus Darmstadt.  
Katharina Rogalla öffnet erneut  
ihre Räume für die Ausstellung  
„ZusammenSpiel“ und so wird  
die ehemalige Backstube wieder  
zur Galerie. Sie freut sich, die

legenheit zu Gespräch und Aus-  
tausch.  
Die Bilder werden bis zur Finis-  
sage am 26. Juni um 18.00 Uhr  
während der Seminarangebote  
und nach Vereinbarung zu se-  
hen sein. Info und Öffnungszeiten  
unter Telefon 06151 506275.  
(Bild: Veranstalter)

[www.kleinstauber-immobilien.de](http://www.kleinstauber-immobilien.de)

**Das moderne Immobilien-  
büro mit Tradition**

**Vermietungsabteilung**  
leistungsstark, zuverlässig, kundenfreundlich

**KLEINSTEUBER**  
Immobilien GmbH  
Donnersbergstr. 22 · 64295 Darmstadt  
**(0 61 51) 30825-20**

**Die Fernsehritzen**

Ihr Kundendienst für TV,  
Video, HiFi und Monitore.  
**933553**  
Kabel- und Sat-Empfang.  
**374232**  
Bessunger Str. 76a  
64285 Darmstadt  
info@fernsehritzen.de  
[www.fernsehritzen.de](http://www.fernsehritzen.de)  
Öffnungszeiten: Mo.-Fr.  
8.30-10.30 Uhr  
16.00-18.00 Uhr

**So erreichen Sie uns per Mail**

Allgemeines: info@ralf-hellriegel-verlag.de  
Anzeigen: anzeigen@ralf-hellriegel-verlag.de  
Redaktion: redaktion@ralf-hellriegel-verlag.de  
Drucksachen: drucksachen@ralf-hellriegel-verlag.de

**Lastenfahrrad für die Saison gerüstet**



SCHÄFERIN Julia Breitwieser und Urs Meinzing, Vorstands-  
mitglied des Freundeskreises Eberstädter Streuobstwiesen  
e.V., nehmen mit zwei neugeborenen Lämmchen das gene-  
ralüberholte Lastenfahrrad für die anstehende Saison in Emp-  
fang. (Zum Bericht „Enteka unterstützt ...“) (Bild: Enteka)

## Das besondere Geschenk zum Muttertag



DARMSTADT (hf). Zeit, Danke zu sagen – durch das besondere Geschenk zum Muttertag. Es ist der vielleicht härteste Vollzeit-Job der Welt: Mama sein. Darum ist Muttertag die perfekte Gelegenheit, einfach mal Danke zu sagen und alle Mütter zu verwöhnen. Egal ob bei einem schönen Restaurant-Besuch, einer entspannenden Massage oder einem Shopping-Trip – der

Gastro- und Freizeitführer „Schlemmerreise mit Gutscheinebuch.de“ bietet Erlebnisse, die den Mamas auch noch lange nach dem 8. Mai in Erinnerung bleiben. Mit dem blauen Gutscheinebuch gehen Mamas auf Entdeckungsreise durch ihre Region und lernen die schönsten Highlights und Geheimtipps kennen. Vorrangig nach dem 2für1-Prinzip machen die hoch-

wertigen Gastro- und Freizeitgutscheine in jeder der 150 Regionalausgaben den Besuch im Restaurant oder in der Wellnessoase zum kostengünstigen Erlebnis. Auch die Shopping-Gutscheine bieten verlockende Rabatte und versüßen jeder Schnäppchenjägerin die Einkaufstour. Die „Schlemmerreise mit Gutscheinebuch.de“ verwöhnt Mamas mit genussrei-

chen Wohlfühlstunden – und das nicht nur am Muttertag, sondern das ganze Jahr über.

**Schlemmerreise mit Gutscheinebuch.de 2016 Regionalausgabe Darmstadt und Umgebung, 14,95 Euro**  
Erhältlich: im Handel, unter [www.gutscheinebuch.de](http://www.gutscheinebuch.de) oder unter der gebührenfreien Bestell-Hotline 0800/22 66 56 00.

## Waldoni-Sommerfreizeit 2016: Buntes Ferienprogramm in Frankreich

EBERSTADT (hf). Auch in diesem Sommer geht es wieder los: Der Circus Waldoni fährt auf Sommerfreizeit! Vom 30. Juli bis 13. August in den warmen Süden Frankreichs, auf einen Campingplatz direkt am See, wo die Teilnehmenden mit einem international besetzten, professionellen Trainerteam eine unvergessliche Zeit verbringen werden.

Egal ob erfahrener Zirkusartist oder Anfänger, bei dem liebevoll zusammengestellten, buntem Programm aus Training, Sonnen, Baden, Singen, Tanzen, Spielen, Chillen... kommt jeder auf seine Kosten. Gemeinsame Auftritte und Ausflüge zum Meer sind besondere Highlights der Freizeit. Die fröhliche Mischung aus qualitativ

hochwertigem Zirkustraining in vielen verschiedenen Genres und jeder Menge spaßiger Aktionen macht aus diesen zwei Wochen etwas Besonderes! Das Angebot umfasst die An- und Abreise ab Darmstadt im modernen Reisebus, Vollverpflegung, umfassende Betreuung, Training und diverse Ausflüge. Geschlafen wird in eigenen Zel-

ten, ein erfahrenes Küchenteam kümmert sich um leckeres Essen (es wird immer eine vegetarische Variante geben), das Training und die gemeinsamen Aktionen finden direkt auf dem Platz im Herzen des Camps statt. Anmelden kann man sich ganz einfach auf der Website [www.waldoni.de](http://www.waldoni.de).

Der Preis beträgt pro Teilnehmer 630,- Euro, dabei sind Familien- und Gruppenrabatte möglich. Bei Interesse oder Fragen gibt es weitere Informationen bei Circus Projekt Waldoni Grenzallee 4-6 64297 Darmstadt, [info@waldoni.de](mailto:info@waldoni.de) Telefon: 06151 6609930.

## Schnupfennase? Riechen – der unterschätzte Sinn

(White-Lines). Kaum zu glauben: Die Nase kann mehr Sinnesindrücke aufnehmen als Ohren und Augen zusammen! Die Schleimhaut in der Nase schützt zudem vor Schadstoffen und Krankheitserregern, sie befeuchtet die Atemluft und warnt uns vor Gefahren. Umso entscheidender ist es, die empfindliche Nasenschleimhaut zu pflegen und zu schützen – auch während und nach einem Schnupfen. Das richtige Nasenspray mit eingebauter Schleimhautpflege kann dazu einen wichtigen Teil beitragen, wie eine neue Studie zeigt.

Viele Sinnesindrücke, die wir unserem Geschmackssinn zuweisen, sind der Sensibilität der Nase geschuldet. Denn die Zunge alleine wäre für uns nahezu nutzlos, käme ihr nicht der Geruchssinn zu Hilfe. 80 % des Genusses beim Essen kommt vom Riechen. Doch nicht nur hier ist die Nase wichtig. Ihre Schleimhautauskleidung mit ihren zahlreichen kleinen Flimmerhärchen – den Zilien – ist eine der wichtigsten Barrieren für Schadstoffe, Erreger und Krankheiten. Schnupfenviren überlisten sie jedoch manchmal und lassen das Naseninnere aufquellen. Bald ist die Nase zu, der Riechsinn eingeschränkt und die Nebenhöhlen drohen, sich zu entzünden. Als Abhilfe werden seit Jahren abschwellende Schnupfensprays eingesetzt. Allerdings trocknet nach mehr-

wöchigem Gebrauch die Nasenschleimhaut oft aus, die Zilien verlieren ihre Funktion. Daher

Schnupfenspray der neuen Generation (Nasic, rezeptfrei Apotheke).

über die Zell-Zell-Kontakte miteinander und können etwa bei einem Ansturm von Erkäl-

ten verringerte sich der Sekretstau in der Nase schon nach 3 Tagen. Die Nasenatmung verbesserte sich drastisch. Im Gegensatz zur Kontrollgruppe trocknete die Nasenschleimhaut kaum aus und konnte als Schutz vor Neuinfektionen dienen. Weitere Infos unter: [www.erkaeltung-online.com](http://www.erkaeltung-online.com).



**SCHNUPFENNASE? Da kann ein abschwellendes Kombi-Schnupfenspray die Nasenatmung und den Riechsinn wieder herstellen.** (Bild: Klosterfrau Gesundheitservice)

haben innovative HNO-Experten ein Nasenspray entwickelt, dessen Wirkstoff Xylometazolin die Schleimhaut zuverlässig abschwellen lässt, die Nase frei macht und die Nebenhöhlen belüftet, der aber ergänzt wird durch den Schutzstoff Dexpanthenol. Er kann die Schleimhaut vor Austrocknung bewahren und schützt die empfindlichen Zilien. Bestens bewährt hat sich für diese Doppelaufgabe ein klinisch vielfach erforschtes

**Geprüft: Ausgezeichnete Wirkung, idealer Schutz**

Forscher stellten aktuell fest, dass mit Hilfe dieses Wirkstoffduos eine durch Viren angegriffene Nasenschleimhaut offenbar länger intakt bleibt. In einer neuen Studie blieben wichtige Zell-zu-Zell-Kontakte im Falle einer Anwendung der zwei Wirkstoffe des Kombi-Nasensprays länger erhalten. Schleimhautzellen „unterhalten“ sich

tungsviren Hilfe vom Immunsystem anfordern. Der Schnupfen geht so durch das Kombi-Schnupfenspray früher, schlussfolgern die Wissenschaftler. Das deckt sich mit den Ergebnissen einer aktuellen Studie der Universitätsklinik in Hamburg-Eppendorf. Dort wurde die Kombination Xylometazolin und Dexpanthenol gegenüber dem reinen Abschweller an über 150 Schnupfen-Patienten getestet. Bei mit Nasic behandelten Pati-

## VERLOSUNG

**Wir verlosen 10 Gutscheinebücher Darmstadt & Umgebung!**  
Senden Sie eine Postkarte mit dem Stichwort „Gutscheinebuch“ und Ihrer Telefonnummer an den Ralf-Hellriegel-Verlag, Haardtring 369, 64295 Darmstadt. Die Gewinner werden telefonisch benachrichtigt; die Gewinne können im Verlag abgeholt werden. Einsendeschluss ist der 28. April 2016 (Datum des Poststempels). Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

## TCB 2000 eröffnet die Tennissaison

BESSUNGEN (hf). Am 23. April wird der TCB 2000 „Hinter der Radrennbahn“ die diesjährige Tennissaison eröffnen. Um 12 Uhr beginnt die Veranstaltung mit einer Mitgliederversammlung. Der gesellige Teil wird voraussichtlich um 14.30 Uhr beginnen. Mannschaftsspieler können an einem Trainingscamp teilnehmen, ansonsten steht die Festwiese mit Getränken und Speisen den restlichen Mitgliedern für ein geselliges Zusammensein zur Verfügung. Bessunger Bürger, die sich für Tennis und speziell für den TCB 2000 interessieren, sind eingeladen, sich die Anlage sowie den Spielbetrieb anzusehen und mit Mitgliedern über den Verein und den Sport zu reden. Bleibt nur noch zu hoffen, dass auch der Wettergott die Saisonöffnung standesgemäß unterstützt.

**Stressfrei verkaufen?**

■ Ausgewählte Kundenkartei statt Besichtigungstourismus – überlassen Sie die Käufersuche für Ihre Immobilie den Profis in Darmstadt und Umgebung. Bonitätsprüfung inklusive.

Georgenstraße 20  
D-64297 Darmstadt  
Telefon: 0 61 51 - 9 51 80 88  
Telefax: 0 61 51 - 9 51 93 62  
[www.daeichert-online.de](http://www.daeichert-online.de)

Reiner Dächert **Immobilien**

## Lesung im Kaffeehaus Eberstadt

EBERSTADT (hf). Geschichten, Gedichte und was das Leben sonst noch so schreibt, schreiben könnte oder besser nicht schreiben sollte. So ließen sich die Werke der jungen Lokalautoren Anna-Felicitas Hausmann (Nieder-Ramstadt) und Marco Müller (Darmstadt-Arheilgen) umreißen. Am 16. April um 20 Uhr lesen die studierte Germanistin und der gelernte Informatiker erstmals öffentlich im Kaffeehaus in Darmstadt-Eberstadt und laden in entspannter Atmosphäre zu einer zweistündigen Reise durch absurde, unterhaltsame und nachdenkliche Begebenheiten. Der Eintritt ist frei. Das Kaffeehaus finden Sie in der Heidelberger Landstraße 269.



## WICHTIGE RUFNUMMERN

♦ Apothekennotdienst	0800 0022833
♦ Ärztl. Bereitschaftsdienst	116117, 06151 896619*
♦ Aids-Beratung (9-17 Uhr)	06151 28073
♦ ASB Pflege, HausNotruf, Menü-Service	06151 5050
♦ Bezirksverwaltung Eberstadt	06151 132423
♦ Darmstädter Pflege- u. Sozialdienst	06151 177460
♦ DRK Pflege, HausNotruf, Mahlzeitendienst	06151 360610
♦ DRK Tageszentrum f. Menschen m. Demenz	06151 3606680
♦ Feuerwehr/Rettungsleitstelle	112
♦ Frauenhaus	06151 376814
♦ Frauennotruf (Pro Familia)	06151 45511
♦ Gemeindeverwaltung Mühlthal	06151 1417-0
♦ Gesundheitsamt	06151 3309-0
♦ Giftnotrufzentrale	06131 19240
♦ Kinderschutzbund	06151 3604150
♦ Krankentransport	06151 19222
♦ Medikamentennotdienst	0800 1921200
♦ Notdienst der Elektro-Innung	06151 318595
♦ Pflegedienst Conny Schwärzel	06151 783065
♦ Pflegedienst Hessen Süd	06151 501400
♦ Pflegenotruf (19-7 Uhr, Wochenende)	06151 95780888
♦ Pflegeteam Marienhöhe	06151 971900
♦ Polizeinotruf	110
♦ Psychiatrischer Notdienst	06151 1594900
♦ Psychosoziale Dienstleistungen (PSD)	06157 955561-0
♦ Stadtverwaltung Darmstadt	06151-131
♦ Telefonseelsorge	0800 1110111 o. 0800 1110222
♦ Zahnärztlicher Notdienst	06151 896669

\* Telefonate werden aufgezeichnet

**Haben Sie eine Telefonnummer im sozialen, karitativen oder informativen Bereich?**

Schalten Sie einen Zeilen-Eintrag (je Ausgabe 5,- Euro) und werden Sie in über 42.000 Haushalten gelesen! Weitere Infos unter Telefon 06151-880063 oder per Mail unter [info@ralf-hellriegel-verlag.de](mailto:info@ralf-hellriegel-verlag.de)

## WILLENBÜCHER BESTATTUNGEN

seit 1868 im Familienbesitz

Das Leben ist ein Geschenk.  
Ein liebevoller Abschied auch.

Lernen Sie uns kennen.  
In unserer Hausbroschüre, auf unserer Homepage  
oder im ganz persönlichen Gespräch.

Telefon 0 61 51 - 6 47 05

Herdweg 6-8 · 64285 Darmstadt · [www.willenbuecher.org](http://www.willenbuecher.org)